

Georgien: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftsumfeld und Chancen für deutsche Unternehmen

Vortrag bei LEG Thüringen/Thüringen International

27.10.2016, Erfurt

David Saha

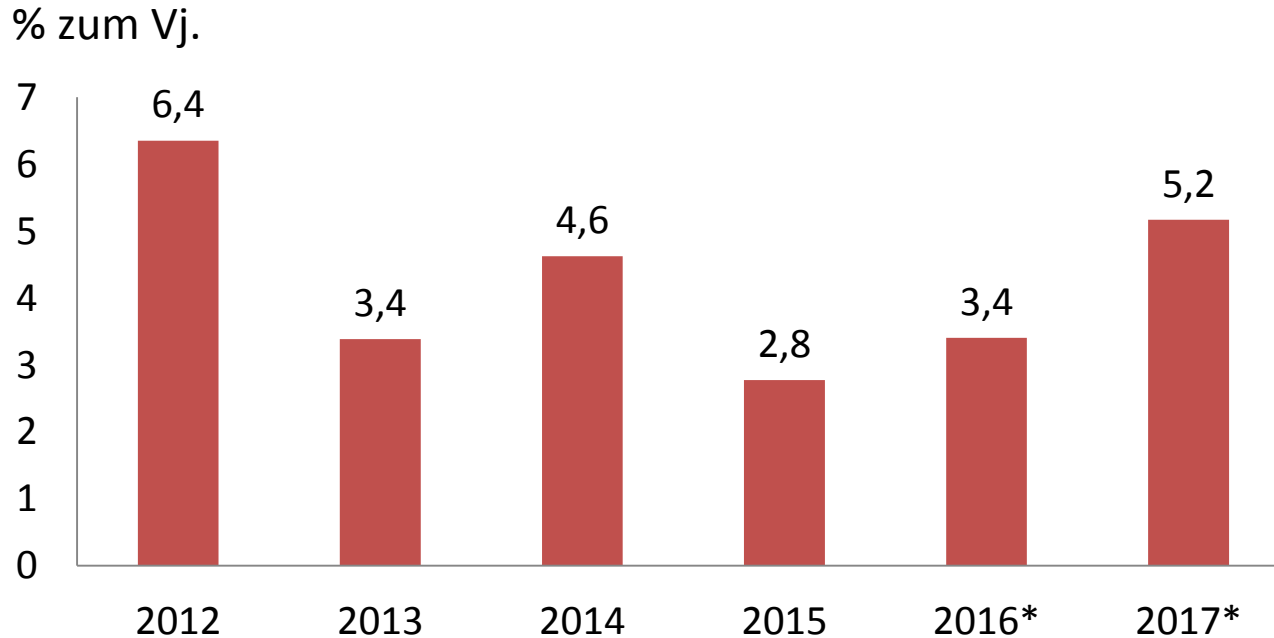
German Economic Team Georgia

German Economic Team Georgien

- Finanziert durch BMWi
- Regionales Projekt: Auch in Ukraine, Moldau, Belarus
- 2 Ziele:
 1. Hochrangige Regierungsberatung zur Wirtschaftspolitik
 2. Außenhandelsförderung
- Konzept
 - Nachfrageorientierung
 - Strategische Beratung mit konkreten Handlungsempfehlungen
 - Präsenz und Gespräche vor Ort
 - Lokale Partner (Institut, Institutionen)
 - Unterstützung von Institutionen in DE
- Themen von Geldpolitik bis Bergbauregulierung

Rahmenbedingungen: Wirtschaftswachstum

Reales BIP-Wachstum Georgiens



Quelle: IWF

- Stabile Entwicklung trotz schwierigem regionalen Umfeld
- In Vergangenheit sehr solide Makropolitik, starke Institutionen
- Jetzt: Kostspielige Reformen müssen gegenfinanziert werden

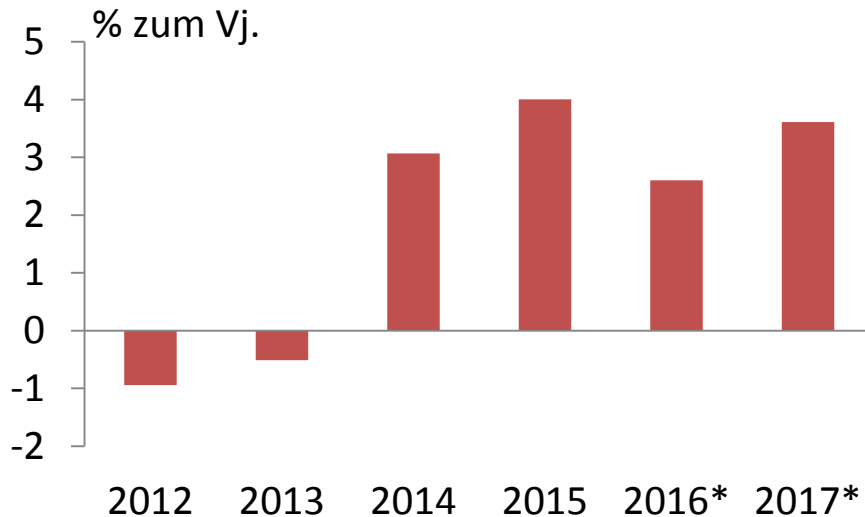
Rahmenbedingungen: Sektorstruktur

- Wie besprochen, Gesamtstruktur und Aufschlüsselung Industriesektor

Quelle: Geostat, Jan.-Sept. 2016

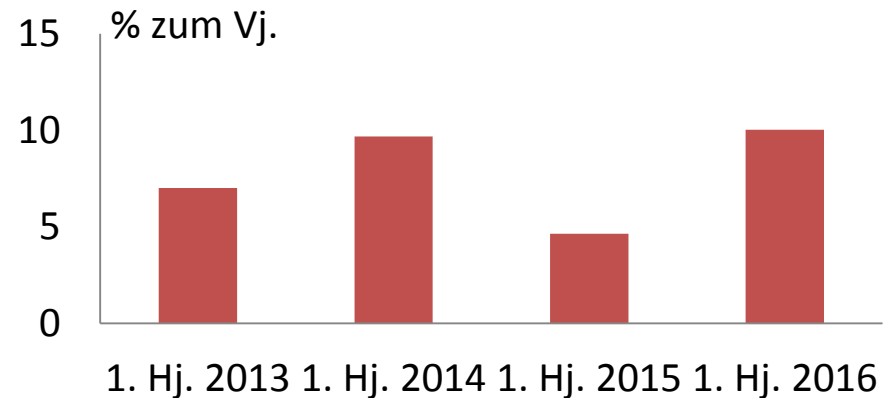
Rahmenbedingungen: Inflation und Löhne

Inflationsrate



Quelle: IWF

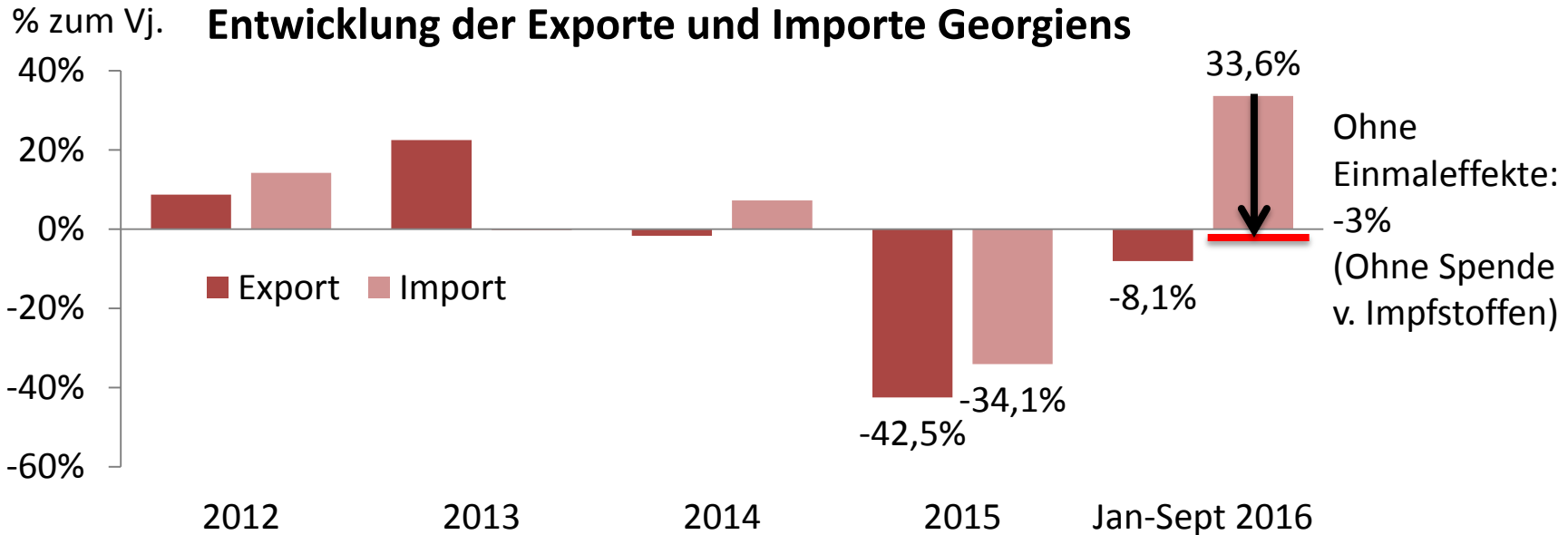
Reallöhne



Quelle: Geostat

- Inflationsrate trotz Lari Abwertung 2015 stabil unter 5% Ziel
- Reallohnwachstum 2016 v.a. aufgrund starkem Tourismussektor
- Insgesamt stabile Preise und Löhne
- Löhne für qualifizierte Arbeitskräfte können aber abweichen

Rahmenbedingung: Entwicklung des Außenhandels



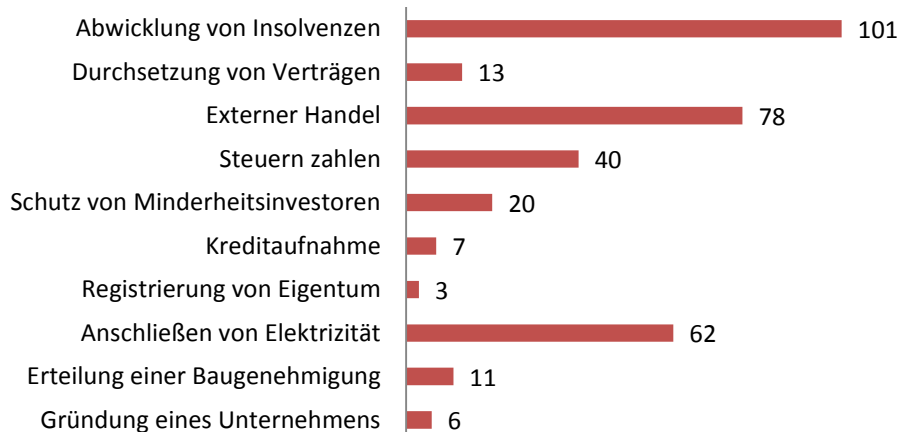
Quelle: Geostat, Anmerkung: Warenhandel

- **Importe:** 55% des BIP
- **Exporte:** 16%
- Großes, strukturelles Handels- und Leistungsbilanzdefizit
- Rückgang des Handels 2015 (Regionale Krise, Abwertung, Güterpreise)
- 2016: Graduelle Erholung des Handels

Geschäftsumfeld

- Doing Business Grafiken (Ränge und DTF)

Doing Business Rang



Quelle: World Bank

Distance to Frontier

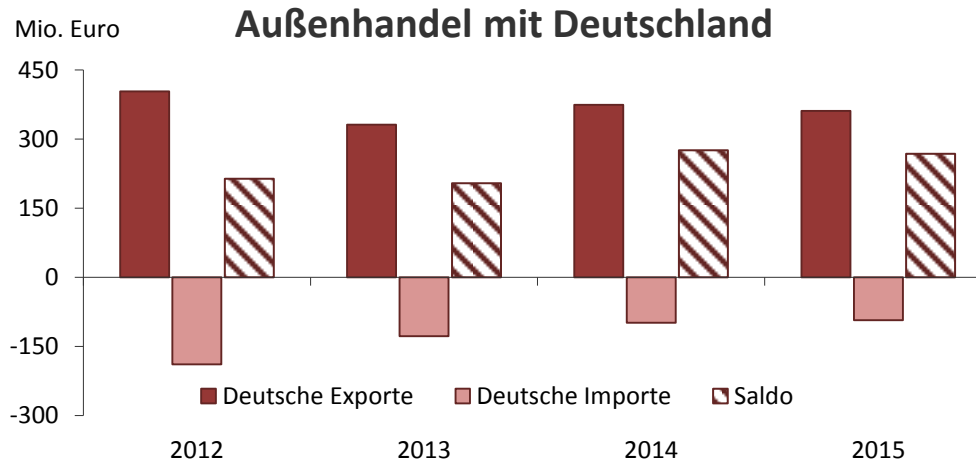


Geschäftsumfeld 2

- Textfolie, mache ich
- Praxis: Business Centre, Verwaltung. EU Assoziierung, Standards (bis wann).
Energie (Kosten, Verlässlichkeit, Generierung)

Chancen für Deutsche Unternehmen: Entwicklung des Handels mit Deutschland

- Entwicklungsgrafik aus WAG (das Bar Chart)
- Text: Stichworte zu Chancen für Deutsche Unternehmen
 - Markt offen für Deutsche Exporteure
 - Aber auch DCFTA Prozess nutzen, um ggf. in GE zu produzieren
 - FTAs mit vielen umliegenden Staaten, mit China!



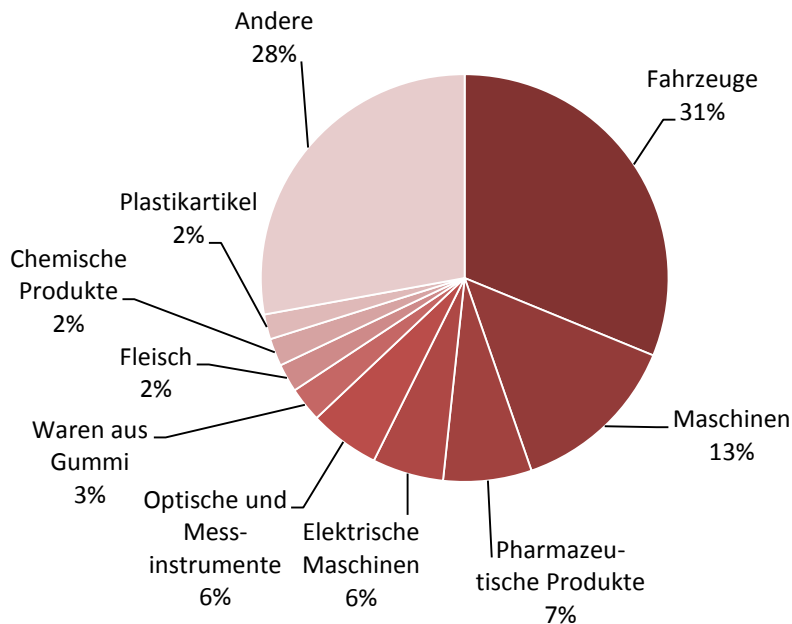
Quelle: Statistisches Bundesamt

Chancen für Deutsche Unternehmen:

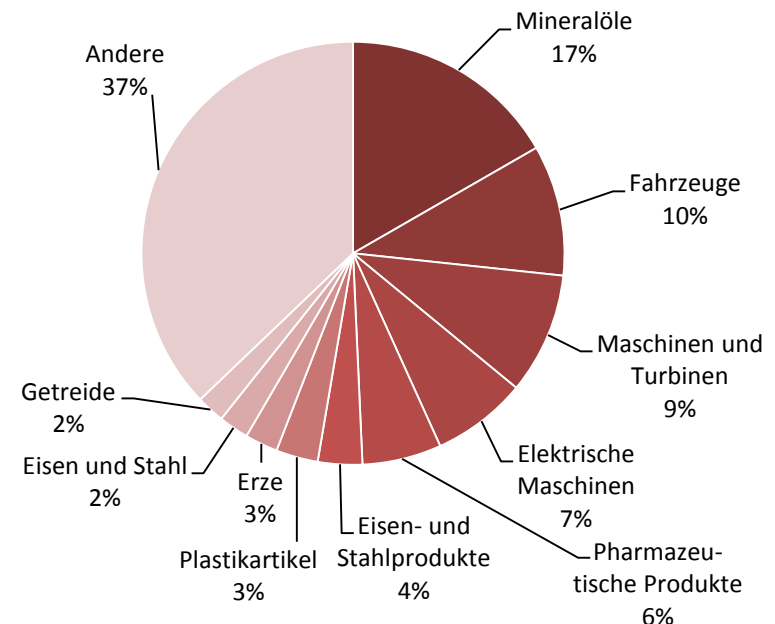
I) Nach Georgien exportieren

- Importe aus Deutschland und Europa
- Grafik entscheiden wir noch – hierfür die HS Analysen
- Was geht so grundsätzlich: Baumaterialien, consumer goods, Investitionsgüter (insb. Energieindustrie)

Deutschland (2013-2015)



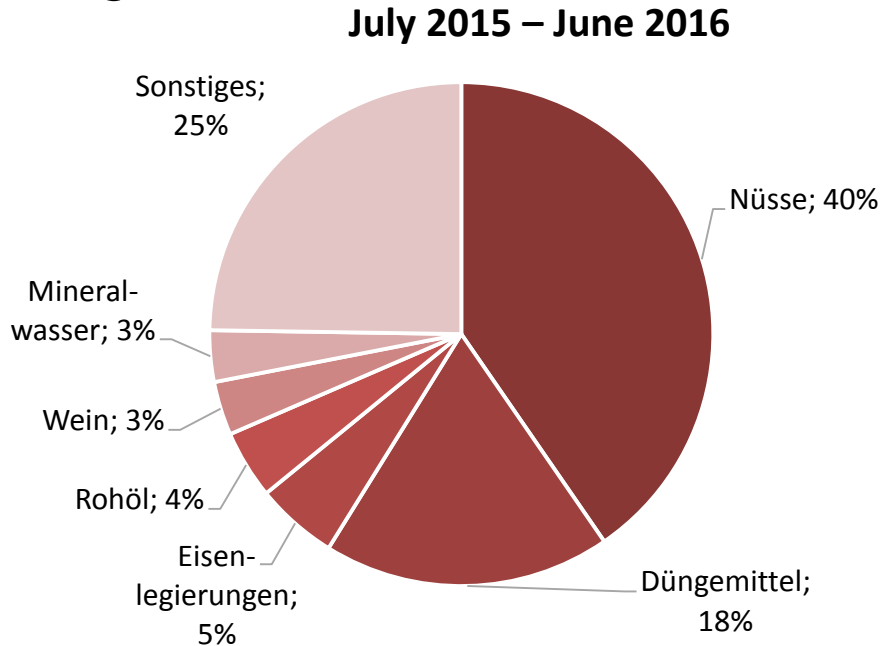
Welt (2013-2015)



Chancen für Deutsche Unternehmen:

II) In Georgien produzieren

- Struktur der GE Exporte in die EU (aus PB08).
- Derzeit viele commodities etc. Agrar, Tourismus, Wein, Metall, Dünger.



Quelle: UN Comtrade Monthly

Chancen für Deutsche Unternehmen: II) In Georgien produzieren

- Unerschlossenes Potential
- Aus „Steinbruch“ Folien

Kontakt

David Saha

saha@berlin-economics.com

Julia Hettler

hettler@berlin-economics.com

German Economic Team Georgia

c/o BE Berlin Economics GmbH

Schillerstr. 59, D-10627 Berlin

Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0

Fax: +49 30 / 20 61 34 64 9

Twitter: @BerlinEconomics



Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Energieintensive Produkte

- Prognostizierte neue Spezialisierungen:
 - Aluminium
 - Zink
 - Düngemittel

- **Elektrizitätsintensive Güter**

- Grund: Georgien ist **Bruttoexporteur von Elektrizität**

Energieintensive Produkte – Verifizierung des Potentials

Derzeitige
Produktion

- Keine Aluminium- oder Zinkschmelzen
- Aber **Düngemittelproduktion** (Energie: eigene Wasserkraft)

Wettbewerbs-
faktoren

- **Energiepreise:**
 - Sehr kompetitiv, hohes Potential
 - Zukunft hängt von Energiepolitik ab
- **Rohstoffe:**
 - Keine eigenen Rohstoffe, Zink in Türkei
 - Import relativ normal
- **Transport:**
 - Häfen derzeit zu klein, Projekt Tiefwasserhafen in Anaklia
 - Zustand des Bahnsystems noch nicht gut

Fazit

- **Hohes Potenzial dank Wasserkraft**
- **Transport- und Energiepolitik muss noch mehr stützen**

Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Einzelne Güter im Maschinenbau

- Prognostizierte neue Spezialisierungen:
 - Kabel
 - Container
 - Kräne/Ladebäume
 - Schiffbau (Yachten, Freizeitboote)

- Güter mit eher **geringer Komplexität**

- Grund: **Metallindustrie, vereinzelter Maschinenbau**

Maschinenbau – Verifizierung des Potentials

Derzeitige
Produktion

- Gering, alte Firmen nicht auf Stand der Technik

Wettbewerbs-
faktoren

- **Humankapital:**
 - Vergleichsweise geringe Arbeitskosten
 - Qualifikationsniveau aber gering
- **Transport:**
 - Eisenbahn: Situation noch nicht zufriedenstellend
 - Strassenverbindungen werden modernisiert
 - Seezugang derzeit mit kleineren Häfen
- **Geschäftsbedingungen:**
 - Sehr gut: Steuern, Bürokratie und Korruption niedrig

Fazit

- **Potential derzeit eher für gering komplexe Fabrikation mit hoher Arbeitsintensität**

Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Dienstleistungen

- Prognostizierte neue Spezialisierungen:
 - **Unternehmensnahe Dienstleistungen**
 - (z.B. Buchhaltung, Marketing, Marktforschung, Rechtsberatung)

- Teilweise Nebenprodukte von Warenverkehrsbeziehungen

- **Weltmarkt für Outsourcing von Dienstleistungen dürfte wachsen**

Unternehmensdienstleistungen – Verifizierung des Potentials

Derzeit

Wettbewerbs-
faktoren

Fazit

- Im wesentlichen Dienstleistungen für Warenhandel
- Zudem viel „operational Leasing“

- **Humankapital:**
 - Viele Absolventen in BWL, Sozialwissenschaften
 - Hohe Affinität zu englischer Sprache
 - Allerdings Ausbildungsniveau nicht immer befriedigend
- **Geschäftsbedingungen:**
 - Sehr gut: Steuern, Bürokratie und Korruption niedrig
- **Kommunikationsinfrastruktur:**
 - Internetinfrastruktur gut ausgebaut
 - Auch zunehmend Internet Start-ups

- **Arbeitskräfte günstig verfügbar**
- **Investitionen in Weiterbildung der Beschäftigten erforderlich**

Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Nahrungsmittel / Agrar

- Diverse prognostizierte neue Spezialisierungen, z.B.:
 - Äpfel/Birnen
 - Gemüseprodukte
 - Verarbeitete Hülsenfrüchte
 - Milchprodukte
 - Tabak
 - Fischfilets

- Georgien in vielen **Nahrungsprodukten bereits stark**
- Bedingungen sollten auch für **andere Produkte** passen
- **Höhere Verarbeitungsstufen** möglich

Nahrungsmittel – Verifizierung des Potentials

Derzeitige
Produktion

- Export von Haselnüssen, Wein, Wasser, Spirituosen
- Dennoch Agrarhandelsdefizit

Wettbewerbs-
faktoren

- **Land und Klima:**
 - Grundsätzlich sehr gute Bedingungen
 - Hängt von einzelnen Gütern ab
- **Arbeitskräfte:**
 - Niedrige Kosten, große Kapazitäten
 - Ausbildungsstand niedrig
- **Logistikinfrastruktur:**
 - Teils schwierige Bedingungen

Fazit

- **Potential an sich gut**
- **Investoren müssen willens sein, in Logistik zu investieren**

Fazit

- Georgien hat unausgeschöpftes Potential
- Investitionen in den vier Bereichen scheinen möglich
- Potential in Industrie sollte nicht vernachlässigt werden

- Positive Wettbewerbsfaktoren:
 - Sehr gute Geschäftsbedingungen
 - Niedrige Energiepreise
 - Günstige Arbeitskosten

- Nachholbedarf:
 - Ausbildung
 - Transport